

## Union Berlin will gegen Hoffenheim den Heimfluch brechen!

Union Berlin empfängt Hoffenheim am Samstag im Stadion An der Alten Försterei. Fünf spannende Fakten zum Duell.



Im Stadion An der Alten Försterei in Berlin treffen am Samstag die beiden Fußballmannschaften 1. FC Union Berlin und TSG Hoffenheim aufeinander. Das Spiel beginnt um 15:30 Uhr und ist für die Eisernen eine wichtige Gelegenheit, den zweiten Heimsieg in dieser Saison zu erringen. Torwart Frederik Rönnow hat zudem die Chance, sein 100. Pflichtspiel für den Verein zu bestreiten, was für ihn persönlich und für die Mannschaft von Bedeutung ist.

Union Berlin zeigt sich gut aus der aktuellen Saison gestartet. Mit fünf Punkten aus drei Spielen rangiert der Verein auf dem neunten Platz der Tabelle und ist noch ungeschlagen. Die Verteidigung der Eisernen ist besonders stark, da sie erst ein einziges Gegentor zugelassen haben, was in der Liga den besten Wert darstellt. Im Gegensatz dazu hat Hoffenheim mit nur drei Punkten den 14. Platz eingenommen, nachdem sie sich in ihrem

letzten Spiel mit einem 1:4 gegen Bayer Leverkusen geschlagen geben mussten.

## **Vergangenheit der Begegnungen**

Die Begegnungen zwischen Union und Hoffenheim sind historisch ausgeglichen, wobei beide Mannschaften jeweils vier Siege errungen und zwei Spiele unentschieden endeten. Diese Bilanz, die alle in der Bundesliga ausgetragenen Partien umfasst, zeigt, dass man sich auf ein spannendes Match freuen kann. Dennoch gibt es eine Herausforderung für Union: Im eigenen Stadion verlor man bereits zwei Mal gegen Hoffenheim – einmal in der Saison 2019/20 und erneut in der Saison 2023/24, jeweils mit 0:2. Der letzte Sieg der Kraichgauer in der Hauptstadt datiert vom 23. September 2023, was die Hoffnungen der Union-Fans auf einen Sieg noch verstärkt.

## **Ex-Spieler auf dem Platz**

Für zusätzliche Spannung sorgen die Begegnungen zwischen ehemaligen Spielern und ihren alten Klubs. So stehen im Hoffenheimer Kader drei Ex-Union-Spieler, darunter Verteidiger Christopher Lenz, der vor kurzem von RB Leipzig zu Hoffenheim wechselte. Allerdings wird Grischa Prömel wegen eines Kreuzbandrisses nicht teilnehmen können. Auf der anderen Seite haben die Eisernen ebenfalls ehemalige Hoffenheimer in ihren Reihen: Kevin Vogt, Robert Skov und Kevin Volland, wobei letzterer sich noch im Aufbautraining nach mehreren Knieoperationen befindet.

Das bevorstehende Match verspricht viel Spannung, da beide Teams wichtige Punkte im Kampf um einen vorderen Tabellenplatz benötigen. Die aktuelle Form und die Geschichte der Begegnungen könnten entscheidend für das Ergebnis sein. Mehr Informationen zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht auf [www.mz.de](http://www.mz.de).

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**